

Deutsche Jugendleistungsspange

Übung 1: Auslegen einer Schlauchleitung als Schnelligkeitsübung - Verlangt das vorschriftsmäßige Auslegen und kuppeln einer Schlauchleitung aus 8 Längen doppelt gerolltem C-Druckschlauch durch die gesamte Gruppe unter dem Kommando des eingeteilten Gruppenführers in einer Mindestzeit von 75 Sekunden. Die Übung beginnt an der Startlinie, an der die Gruppe in Linie zu einem Glied hinter den Rollschläuchen Aufstellung genommen hat. Die Übung endet nach erfolgtem Auslegen der Schlauchleitung an der Ziellinie, sobald die Gruppe dort wieder in einer Reihe Aufstellung genommen hat. Das Ziel der Übung ist erreicht, wenn die Leitung ohne Verdrehung gut ausgezogen und vorschriftsmäßig, jeweils von 2 Teilnehmern gekuppelt, in der vorgeschriebenen Zeit verlegt worden ist.

Übung 2: Kugelstoßen - Hier ist eine Kugel durch je einen Stoß aller 9 Gruppenmitglieder insgesamt 55 Meter weit zu stoßen. Die männlichen Bewerber haben eine Kugel mit 5 kg Gewicht und die weiblichen Bewerber eine Kugel mit 4 kg Gewicht zu verwenden. Die Kugel ist jeweils ohne Anlauf (2 Schritte) zu stoßen. Das Ergebnis aller 9 Würfe wird addiert. Mit dem letzten Stoß muss mindestens 55 Meter erreicht werden.

Übung 3: Der Staffellauf - Erfordert das Durchlaufen einer 1.500 Meter langen Strecke durch alle 9 Angehörigen der Abnahmegruppe in beliebig langen Teilstücken (kann selbst eingeteilt werden). Der Lauf beginnt an der Startlinie mit dem ersten Läufer. Die übrigen Läufer übernehmen je nach Leistungsfähigkeit das Staffelholz für kürzere oder längere Laufstrecken. Jeder Läufer darf nur einmal eingesetzt werden. Die Strecke muss nach 4 Minuten und 10 Sekunden absolviert sein.

Übung 4: Löschangriff - Hier wird von der Gruppe ein Löschangriff nach FwDV 3 ohne Bereitstellung durchgeführt. Angenommen wird eine Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer mit 4 Saugschläuchen. Die C-Schläuche werden als doppelt gerollte Schläuche zum Einsatz gebracht. Entscheidend ist eine zügige Vornahme von 3 C-Rohren. Eine Zeitbegrenzung existiert nicht. Durch den Gruppenführer werden die Aufgaben verteilt.

Übung 5: Fragenbeantwortung - Durch das Schiedsrichterteam werden den Prüflingen 20 Minuten lang Fragen aus einem 100 Fragen starken Katalog gestellt. Die Gruppe kann die Fragen gemeinsam beantworten. Die Fragen umfassen die Themenbereiche: Organisation der Feuerwehren, Ausrüstung, Geräte, Löschmittel, Löschverfahren, Unfallverhütung und Gesellschafts- und Jugendpolitik.

Wie bei allen Übungen der Leistungsspange DJF gilt die gemeinsame Gruppenleistung, nur wenn alle sich engagieren hat die Gruppe eine Chance die Prüfung zu bestehen.